

Hersteller: DaimlerChrysler AG
 D - 70546 Stuttgart
 Fzg. Typ: R 170

Gutachten Nr.
 18 10 08 0876
 (Stand 06/02)
 Blatt: 1 von 4

TEILEGUTACHTEN

über die Vorschriftenmäßigkeit eines Fahrzeuges bei bestimmungsgemäßem
 Ein- oder Anbau von Teilen gemäß § 19 Abs. 3 Nr. 4 StVZO für das Teil / den
 Änderungsumfang

Sonderräder und Reifen

	Radtyp	Radgröße	Bestellnummer
MB - Rad 1	A 208 401 10 02	7 ½ J X 17 H2 ET37	B6 647 1671
MB - Rad 2	A 208 401 11 02	8 ½ J X 17 H2 ET30	B6 647 1672
MB - Rad 3	A 170 401 23 02	7 ½ J X 17 H2 ET37	B6 647 1821
MB - Rad 4	A 170 401 24 02	8 ½ J X 17 H2 ET30	B6 647 1822
MB - Rad 5	A 203 401 18 02	7 ½ J X 17 H2 ET37	B6 647 1511
MB - Rad 6	A 170 401 17 02	7 ½ J X 17 H2 ET37	B6 647 0518
MB - Rad 7	A 210 401 20 02	7 ½ J X 17 H2 ET37	B6 647 4020
MB - Rad 8	--	7 ½ J X 17 H2 ET37	B6 647 0513
MB - Rad 9	A 208 401 09 02	7 ½ J X 17 H2 ET37	B6 647 1332
MB - Rad 10	A 170 401 15 02	8 ½ J X 17 H2 ET30	B6 647 1333

1. Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller: Mercedes Benz AG bzw. DaimlerChrysler AG bzw.
 DaimlerChrysler AG, Stuttgart

Typ	Genehmigungs - Nr.	Baumuster	Handelsbezeichnung
170	e1*95/54*0039*-	170 435	SLK 200
		170 445	SLK 200 Kompressor
		170 447	SLK 230 Kompressor
		170 444	SLK 200 Kompressor
		170 449	SLK 230 Kompressor
		170 485	SLK 320

Hersteller: DaimlerChrysler AG
D – 70548 Stuttgart
Fzg. Typ: R 170

Gutachten Nr.
18 10 08 0876
(Stand 06/02)
Blatt: 2 von 4

2. Angaben zu den Sonderrädern

Siehe Anlage MB-Räder

3. Reifen

In Verbindung mit den o.g. Rädern ist folgende Rad-/Reifenkombination unter Berücksichtigung der unter Punkt 4. aufgeführten Auflagen und Hinweise zulässig:

Kombination 1:

	<u>Reifengröße</u>	<u>Radgröße</u>	<u>Auflagen u. Hinweise</u>
vorn:	225/45 R 17 – 91 *)	7 ½ J x 17 H2 ET 37	1)
hinten:	225/45 R 17 – 91 *)	7 ½ J x 17 H2 ET 37	1)

Kombination 2:

	<u>Reifengröße</u>	<u>Radgröße</u>	<u>Auflagen u. Hinweise</u>
vorn:	225/45 R 17 – 91 *)	7 ½ J x 17 H2 ET 37	1) 2)
hinten:	245/40 R 17 – 91 *)	8 ½ J x 17 H2 ET 30	1) 2)

4. Auflagen und Hinweise

- 1) Es sind vorn und hinten nur Reifen und Räder eines Herstellers und Typs zulässig.
*) Der erforderliche Geschwindigkeitsindex ist den Fahrzeugpapieren zu entnehmen (Siehe Ziff. 6 und Ziff. 16).

Die serienmäßigen Reifenfülldrücke gelten für die Umrüstbereifung weiter.

Der Fahrzeughalter/-führer muß dafür Sorge tragen, daß bei Erneuerung der Reifen mit einem anderen, als dem geprüften Fabrikat oder Typ, es zu keiner Gefährdung oder Unvorschriftsmäßigkeit kommen darf.

- 2) Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

5. Reserverad

Wird im Falle eines Reifenschadens ein Serienrad als Reserverad eingesetzt, sind die hierzu gehörenden Radbefestigungsteile zu verwenden. Außerdem dürfen damit nur kurze Strecken mit mäßiger Geschwindigkeit zurückgelegt werden.

Hersteller: DaimlerChrysler AG
D – 70546 Stuttgart
Fzg.Typ: R 170

Gutachten Nr.
18 10 08 0876

(Stand 06/02)
Blatt: 3 von 4

6. Prüfgrundlage

VdTÜV - Merkblatt 751: "Begutachtung von baulichen Veränderungen an PKW und PKW - Kombi unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit"- Anhang 1.

7. Abnahme des Anbaus

Nach Durchführung der beschriebenen Umrüstung ist eine **unverzügliche** Änderungsabnahme gemäß § 19 Abs. 3 Nr. 4 StVZO erforderlich, da andernfalls die Betriebserlaubnis des Fahrzeugs erlischt.

Wird ein Nachweisblatt gemäß §19 Abs. 4 StVZO ausgestellt, ist dieses im Fahrzeug mitzuführen.

Eine Benchtigung der Fahrzeugpapiere ist erforderlich, aber zurückgestellt.

Sie ist der zuständigen Zulassungsbehörde bei deren nächster Befassung mit den Fahrzeugpapieren durch den Fahrzeughalter zu melden.

Weitere Festlegungen sind der Bestätigung der ordnungsgemäßen Änderung zu entnehmen.

8. Gültigkeit

Gutachtenkopien sind nur gültig mit Originalstempel des Herstellers oder einer DaimlerChrysler-Niederlassung oder eines autorisierten DaimlerChrysler Vertrags-Händlers bzw. einer autorisierten DaimlerChrysler Vertragswerkstatt!

Das Gutachten verliert seine Gültigkeit bei Änderungen an den beschriebenen Fahrzeugteilen oder bei Änderungen an den im Verwendungsbereich genannten Fahrzeugen, die den Anbau der Räder und Reifen beeinflussen können sowie bei Änderung der gesetzlichen Grundlagen.

Gemäß §19 und Anlage XIX StVZO hat der Hersteller sein Qualitätsmanagement-System, das der DIN EN ISO 9001 entspricht, durch Vorlage einer gültigen Zertifizierungsurkunde (Zertifikat-Registrier-Nr. 70 100 129) nachgewiesen.

Das Telegutachten umfaßt Blatt 1 bis 4 und Anlage MB-Räder und darf nur in vollem Umfang herausgegeben werden.

9. Schlußbescheinigung

TÜV AUTOMOTIVE GMBH
Unternehmensgruppe TÜV Süddeutschland
Typprüfzentrum Böblingen
Otto-Lilienthal-Straße 18
D-71034 Böblingen

TÜV
AUTOMOTIVE

Hersteller: DaimlerChrysler AG
D - 70546 Stuttgart
Fzg. Typ: R 170

Gutachten Nr.
18 10 08 0876
(Stand 06/02)
Blatt: 4 von 4

Die im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeuge entsprechen auch nach der erfolgten Umrüstung den geltenden Vorschriften der StVZO.

Gegen den Anbau der beschriebenen Räder und Reifen an den im Verwendungsbereich genannten Fahrzeugen und die Abnahme gemäß § 19 (3) Nr.4 StVZO bestehen bei Beachtung der Auflagen und Hinweise keine technischen Bedenken.

Böblingen, den 24. 08. 2002
TA-BBL-CP Szr/Sz
06087600.doc

PRÜFLABORATORIUM
TÜV AUTOMOTIVE GMBH
Unternehmensgruppe TÜV Süddeutschland
Typprüfzentrum D-71034 Böblingen
akkreditiert durch die Akkreditierungsstelle des
Kraftfahrt-Bundesamtes, Bundesrepublik Deutschland
unter DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00001-95.


Dipl. Ing. Schwarz
Der amtlich anerkannte Sachverständige
für den Kraftfahrzeugverkehr



Akkreditiert durch die Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes, Bundesrepublik Deutschland
unter DAR-Registrierenummer KBA-P-00001-95

Hersteller: DaimlerChrysler AG
 D – 70546 Stuttgart
 Fzg. Typ: R170

Anl. MB-Räder
 zum Gutachten Nr.
 18 10 08 0876
 (Stand 06/02)
 Blatt: 1 von 2



A 208 401 10 02	A 208 401 11 02	A 170 401 23 02	A 170 401 24 02
B6 647 16 71	B6 647 16 72	B6 647 18 21	B6 647 18 22
7 ½ J x 17 H2	8 ½ J x 17 H2	7 ½ J x 17 H2	8 ½ J x 17 H2
37 mm	30 mm	37 mm	30 mm
Mehrteiliges Leichtmetallrad	Mehrteiliges Leichtmetallrad	Einteiliges Leichtmetallrad	Einteiliges Leichtmetallrad



A 203 401 16 02	A 170 401 17 02	A 210 401 20 02	–
B6 647 15 11	B6 647 05 18	B6 647 40 20	B6 647 05 13
7 ½ J x 17 H2	7 ½ J x 17 H2	7 ½ J x 17 H2	7 ½ J x 17 H2
37 mm	37 mm	37 mm	37 mm
Einteiliges Leichtmetallrad	Einteiliges Leichtmetallrad	Einteiliges Leichtmetallrad	Einteiliges Leichtmetallrad

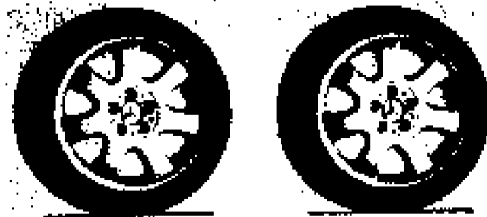
Ventile:	Gummiventile 43 GS 11.6 gem. DIN 7780 bzw. V2.03.1 ETRTO
Auswuchtgewichte:	Klebegewichte
Befestigung:	Kugelbundschrauben M12 x 1,5 x 40; (Kugel - Ø 24 mm) Anzugsmoment 110 Nm
Festigkeitserklärung:	Die Räder des o.a. Typs wurden entsprechend den "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Personenkraftwagen und für Kraftroller" mit positivem Ergebnis geprüft und vom Fahrzeughersteller freigegeben.

TÜV AUTOMOTIVE GMBH
 Unternehmensgruppe TÜV Süddeutschland
 Typprüfzentrum Böblingen
 Otto-Lilienthal-Straße 16
 D-71034 Böblingen

TÜV
 AUTOMOTIVE

Hersteller: DaimlerChrysler AG
 D – 70546 Stuttgart
 Fzg. Typ: R170

Anl. MB-Räder
 zum Gutachten Nr.
 18 10 06 0676
 (Stand 06/02)
 Blatt: 2 von 2



A 208 401 09 02	A 170 401 15 02
B6 647 13 32	B6 647 13 33
7 ½ J x 17 H2	8 ½ J x 17 H2
37 mm	30 mm
Einteiliges Leichtmetallrad	Einteiliges Leichtmetallrad

Ventile:	Gummiventile 43 GS 11.5 gem. DIN 7780 bzw. V2.03.1 ETRTO
Auswuchtgewichte:	Klebgewichte
Befestigung:	Kugelmutter M12 x 1,5 x 40; (Kugel - Ø 24 mm) Anzugmoment 110 Nm
Festigkeitsprüfung:	Die Räder des o.g. Typs wurden entsprechend den "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Personenkraftwagen und für Krafträder" mit positivem Ergebnis geprüft und vom Fahrzeughersteller freigegeben.